

# Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

## Buchbesprechung: Handbuch der Echokardiografie

*Journal für Kardiologie - Austrian*

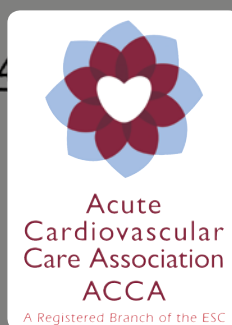
*Journal of Cardiology 2017; 24*

*(11-12), 300*

Homepage:

[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



Member of the



EUROPEAN  
SOCIETY OF  
CARDIOLOGY®

ESC-Editor's Club

Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Mozartgasse 10

Preis: EUR 10,-

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

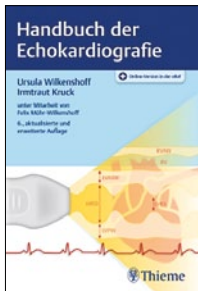
[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)

## Buchbesprechung

### ■ Handbuch der Echokardiografie



*U. Wilkeshoff, I. Kruck. 6. aktualisierte und erweiterte Auflage 2017, Thieme Verlag. 186 Abb., 296 Seiten. ISBN 978-3-1313-8016-6. Preis EUR [D] 69,99 / EUR [A] 72,00*

Das *Handbuch der Echokardiografie* von Ursula Wilkeshoff und Irmtraut Kruck ist als kurz gefasstes Nachschlagewerk gedacht und richtet sich an Un-

tersucher, welche bereits entsprechende Grundkenntnisse in der Echo- und Dopplerechokardiografie besitzen. Auf eine längere Erklärung der Zusammenhänge wurde zugunsten der Übersichtlichkeit bewusst verzichtet.

Das Buch präsentiert sich im handlichen Format, sodass sich im Praxisbetrieb (Untersuchung, Befundung) schnell entsprechende Fakten nachschlagen lassen. Es ist durchwegs im tabellarischen, aufzählenden Stil gehalten, womit sich rasch ein Überblick über die verschiedenen diagnostischen Schritte gewinnen lässt, bzw. sich Fragen gezielt beantworten lassen.

Der vordere, allgemeine Teil beginnt mit anschaulichen Abbildungen zu Messkonventionen des 2D-Echos und gibt im Anschluss einen Überblick über diverse weitere Anwendungen und Techniken, wie 3D-Echokardiografie, Speckle Tracking Imaging, Stressechokardiografie und transösophageales Echo.

Im Hauptteil des Buches wird die echokardiografische Diagnostik bei diversen kardiologischen Krankheitsbildern behandelt. Neben den zahlreichen Abbildungen sollen farblich hervorgehobene Fact-Sheets das Wesentliche rasch begreifbar machen. Zudem liefert das Handbuch zahlreiche kompakte Tabellen mit Referenzwerten. So werden beispielsweise im Kapitel *Herzklappenersatz* Normalwerte zur dopplerso-

nografischen Verlaufsuntersuchung nach TAVI in Abhängigkeit von verwendeter Klappe und Größe dargestellt. Darüber hinaus finden sich auch klinische Hilfestellungen für das Patientenmanagement, wie etwa Tabellen mit Kriterien zur OP-Indikation bei Klappenvitien (anhand der AHA/ACC Guidelines 2014).

Eine der großen Stärken des Handbuches sind die zahlreichen Grafiken und Abbildungen (v. a. Skizzen von 2D Echobildern und Dopplerflusskurven), die meist ohne ergänzende Bildbeschreibung selbsterklärend sind.

Im Anhang finden sich Tabellen mit Normalwerten und Formeln gemäß der aktuellen Empfehlungen der Fachgesellschaften mit Angabe des entsprechenden Zitats.

Bei der beschriebenen Fülle an Details und Informationen ist nicht ausreichend Platz, um auf Hintergründe und Zusammenhänge einzugehen. Der kurz gefasste Textkorpus ist daher ohne Vorwissen nicht immer verständlich. Vielerorts sind die Abbildungen und Tabellen aufschlussreicher. Es muss betont werden, dass es sich beim „Handbuch Echokardiografie“ sicherlich um kein Lehrbuch, sondern einen Begleiter für den klinischen Alltag handelt. Diese Aufgabe wird sehr gut erfüllt.

**Fazit:** Komprimierte Zusammenfassung. Brauchbarer Begleiter für den Alltag. Kann ein Lehrbuch aber nicht vollständig ersetzen.

#### **Korrespondenzadresse:**

*Dr. Bernhard Jäger*

*Univ.-Prof. Dr. Kurt Huber*

*3. Medizinische Abteilung mit Kardiologie*

*Wilhelminenspital*

*A-1160 Wien, Montleartstraße 37–39*

*E-Mail: bernhard.jaeger@wienkav.at*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Die meistgelesenen Artikel



## Journal für Kardiologie

## Zeitschrift für Gefäßmedizin



## Journal für Hypertonie